Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 1 / Januar 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

der Neustart in Sachen Tourismus- und Stadtmarketing rückt näher: In wenigen Tagen nimmt die TST ihren Betrieb auf. In diesem Rahmen werden sämtliche Aktivitäten und Aufgaben, die bisher von der WIT im Bereich Tourismus- und Stadtmarketing wahrgenommen wurden, in die neue Gesellschaft überführt. Das bedeutet, dass zwei WIT-Kolleginnen zur TST wechseln werden. Auch die bisherigen Zuschüsse der Universitätsstadt Tübingen für Tourismus und Stadtmarketing gehen dann nicht mehr an die WIT, sondern an die TST. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Dezember beschlossen.

Was die Pressearbeit in diesen Bereichen angeht, so wollen wir den Übergang jedoch fließend gestalten und versorgen Sie bis auf Weiteres in unserem WIT-Newsletter wie gewohnt mit Informationen und Nachrichten aus dieser Rubrik.

Und nun wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ebenso wie Ihren Mitarbeitenden und Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

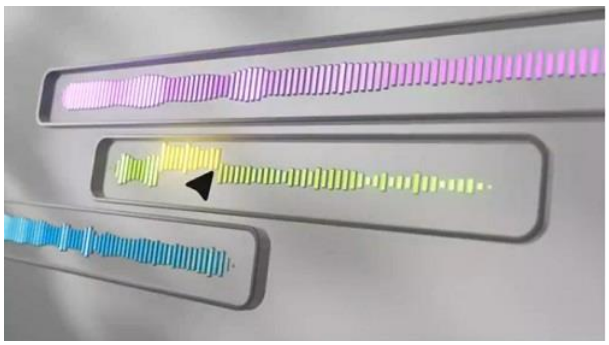
Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: Alexander Zehnder

CureVac-Übernahme: Zehnder geht

BioNTech gab am 18. Dezember den Abschluss der Übernahme von CureVac bekannt. Insgesamt wurden bisher etwa 86,75 Prozent der CureVac-Aktien angedient. BioNTech geht davon aus, dass der obligatorische Erwerb der verbleibenden CureVac-Aktien im Januar im Rahmen der zuvor angekündigten Nach-Angebots-Reorganisation abgeschlossen sein wird. CureVac wird den operativen Betrieb entsprechend bestehender Unternehmensprozesse fortführen. Der bisherige CureVac-CEO Alexander Zehnder hat jedoch angekündigt, das Unternehmen nach der Übernahme zu verlassen. https://www.biontech.com


Screenshot: mirelo AI

Millionenfinanzierung für mirelo AI

Das 2023 gegründete Start-up mirelo AI hat gemeinsam mit seinen Gründern Carl Johann Simon-Gabriel und Florian Wenzel eine Seed-Finanzierungsrunde in Höhe von 41 Millionen US-Dollar abgeschlossen, angeführt von der US-Investmentgesellschaft Andreessen Horowitz und Index Ventures. Diese Runde zählt zu den größten Frühphasenfinanzierungen innerhalb des Cyber Valley-Ökosystems bis heute. Mirelo AI entwickelt generative KI-Modelle zur automatischen Erzeugung hochwertiger, produktionsreifer Soundeffekte direkt aus Videomaterial. https://www.mirelo.ai/

Bild: Ovesco Endoscopy AG

Ovesco expandiert im Technologiepark

Die Ovesco Endoscopy AG feierte Anfang Dezember den Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt ihrer Unternehmenszentrale in der Friedrich-Miescher-Straße. Damit schafft das Medizintechnikunternehmen, das im Bereich der flexiblen Endoskopie und endoluminalen Chirurgie tätig ist, die infrastrukturellen Voraussetzungen für seine weitere Expansion. Im Rahmen der Veranstaltung übergab Ovesco zudem eine Spende an die Stiftung Hilfe für kranke Kinder der Universitätskinderklinik Tübingen. https://ovesco.com/

Bild: Preisverleihung familyNET 4.0

Auszeichnung für Ovesco

Dass für Ovesco Innovation mehr bedeutet als die Entwicklung neuer Produkte, bestätigte im Dezember die Auszeichnung im Wettbewerb familyNET 4.0: Die Ovesco Endoscopy AG erhielt sie für ihre moderne Unternehmenskultur, insbesondere die Maßnahmen im Bereich der Familienfreundlichkeit und Gesundheit. Der Preis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. vergeben. https://www.familynet-bw.de/

Bild: DQuadrat Living GmbH

ibis Styles mit neuem Betreiber

Das Hotel ibis Styles an der Blauen Brücke hat seit Mitte November einen neuen Betreiber: die DQuadrat Living GmbH aus Ludwigsburg. Die Übernahme soll nach Angaben des Unternehmens in den kommenden Monaten „sanft“ erfolgen. Dabei soll das Team vor Ort bestehen bleiben und der Hotelbetrieb ohne Einschränkungen weiterlaufen. DQuadrat Living verspricht auch weiterhin den gewohnten ibis Styles-Standard und einen gästeorientierten Service. Für die Success Hotel Group hatte DQuadrat Real Estate damals die Projektentwicklung für den Hotelneubau (Eröffnung 2016) betreut. https://dquadrat-living.com/

Bild: Sabine Jäger

Demnächst: Sofie&Paul in der Collegiumsgasse

Fair und regional hergestellte Baby- und Kinderkleidung sowie Spiele und Geschenkideen gibt es ab 31. Januar bei „Sofie&Paul“ in der Collegiumsgasse 8. Die Inhaberin Sabine Jäger ist Diplom-Modedesignerin (FH Pforzheim), hat außerdem einen Master in Textilmanagement (FH Reutlingen) und jahrelange Erfahrung als Designerin in Modefirmen. Ihr Atelier ist in Kusterdingen. https://sofie-und-paul.de/

Bild: Atelier Fassungslos

Atelier Fassungslos schließt

Das Atelier Fassungslos in der Froschgasse schließt zum 24. Dezember. „Wir bedanken uns bei allen unseren Kund_innen für ihre jahrelange Treue und Wertschätzung unserer Arbeit. Unser Dank geht auch an unsere Kolleg_innen, mit denen wir über viele Jahre immer vertrauensvoll zusammen gearbeitet haben“, schreiben Gisela Vollmer, die das Atelier vor 33 Jahren gegründet hat, und ihre Geschäftspartnerin Ulli Rassmann auf ihrer Webseite. https://www.atelier-fassungslos.de/

Bild: Betz Bürowelt

Betz Bürowelt schließt

Betz Bürowelt, der Fachmarkt für Bürobedarf und Papeterie in Derendingen, schließt am 31. Dezember. „Diese Entscheidung markiert den Beginn einer umfassenden strategischen Neuausrichtung, die das Unternehmen auf seine Kernbereiche fokussieren lässt“, schreibt das Unternehmen auf seiner Webseite. „Der Fokus liegt nun verstärkt auf unseren Kernkompetenzen, dem Streckengeschäft im Bürobedarf, der Gestaltung neuer Arbeitswelten und technischen Lösungen für die Bürowelt.“
https://www.betz-buerowelt.de/

Bild: CureVac

CureVac spendet für krebskranke Kinder

CureVac hat im Dezember - wie im vergangenen Jahr - wieder 15.000 Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. gespendet. „Ihre Spende hilft uns, krebskranke Kinder und ihre Familien in schweren Zeiten zu unterstützen und ihnen ein Stück Hoffnung und Freude zu schenken“, bedankte sich der Verein bei dem Tübinger Biotech-Unternehmen, das sich außerdem an der Aktion „Päckchenengel“ beteiligte und Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder und ältere Frauen in Tübingen packte.
https://www.krebskranke-kinder-tuebingen.de/

Bild: Stadtmuseum Tübingen

Kreissparkasse spendet gemeinnützig

Die Kreissparkasse Tübingen hat auch in diesem Jahr eine Jahresspende von insgesamt 10.000 Euro an gemeinnützige Projekte, die das gesellschaftliche Zusammenleben in Tübingen fördern und bereichern, übergeben. Auf Vorschlag der Stadtverwaltung kommt das Geld sieben kulturellen und sozialen Einrichtungen und Projekten zugute, darunter das Stadtmuseum und der Stadtteiltreff West-Blaues Haus e.V..
https://www.ksk-tuebingen.de/

Bild: Kultio

Kultio: eine neue App für Tübingen

„Alle Events. Eine App. Für alle.“ Das ist das Verspechen des Tübinger Jungunternehmers Tillmann Lang, der die Veranstaltungs-App „Kultio“ in enger Verzahnung mit der Stadt entwickelt hat. Am 5. Dezember ging die App bei einer Launch Party in der Shedhalle an den Start. „Wir wollen, dass NIEMAND mehr sagt: ‚In Tübingen ist nichts los‘ - Weil das einfach nicht stimmt!“, schreibt Lang auf Instagram. https://kultio.de/

Bild: fb/Boris Palmer

Erfolgreiche Tübinger Friseurin

Noemi Bühler hat bei den German Craft Skills, der Deutschen Meisterschaft im Handwerk, den zweiten Platz im Friseurhandwerk erreicht. Sie absolviert ihre Ausbildung bei Friseur Preßler und hat sich in dem bundesweiten Wettbewerb gegen zahlreiche talentierte Nachwuchskräfte durchgesetzt. „Diese Leistung zeigt eindrucksvoll, welches Können, welche Kreativität und welches Engagement im regionalen Handwerk stecken“, kommentierte Oberbürgermeister Boris Palmer auf facebook.
https://www.friseur-pressler.com/

Standort

Bild: Wikipedia/Ondrejk

Kein Silvester-Feuerwerk in der Altstadt

Um das historische Stadtzentrum vor Schäden zu schützen, gilt zum Jahreswechsel wieder ein striktes Feuerwerksverbot für die Altstadt sowie die Calwerstraße im Bereich der Kliniken. Verstöße können mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Über das Verbot und die Verbotszone informiert ein Faltblatt der Stadtverwaltung:
www.tuebingen.de/feuerwerksverbot

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Tübingen ist Barrierefreie Gemeinde 2025

Der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V. hat die Universitätsstadt Tübingen zum wiederholten Mal als „Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet und würdigt damit das vorbildliche Engagement für ein Leben ohne Barrieren. „Diese Auszeichnung ist für uns ein großer Ansporn und zeigt, dass die Ziele und Maßnahmen des ‚Aktionsplans 2022: Tübingen inklusiv und barrierefrei‘ Früchte tragen“, sagte Bürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel.
www.tuebingen.de/inklusion

Bild: Tübinger Musikschule

Sanierte Musikschule eingeweiht

Am 6. Dezember haben die Universitätsstadt Tübingen und die Tübinger Musikschule die Einweihung des neuen und sanierten Musikschulgebäudes in der Frischlinstraße mit einem Festakt gefeiert. „Qualitative musikalische Bildung braucht auch qualitätsvolle Räume. Tübingen hat jetzt beides“, sagte der Leiter der Musikschule, Ingo Sadewasser. Der Gemeinderat hatte für die Sanierung knapp 16 Millionen Euro bereitgestellt. Aktuell besuchen rund 2.500 Schülerinnen und Schüler die Musikschule.
https://www.tuebingen.de/musikschule/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Pfrondorf: Straßennamen gesucht

In den kommenden Jahren entsteht in Pfrondorf das neue Wohn- und Gewerbequartier Strütle/Weiher. Nun sucht die Stadt nach passenden Namen für die zahlreichen Straßen und Wege sowie für den zentralen Platz. Dafür gibt es einen Namenswettbewerb: Alle registrierten und künftigen Pfrondorfer_innen sind eingeladen, bis 12. Januar Namensvorschläge einzureichen. Wünschenswert sind Namen zu einer Thematik, durch die das neue Gebiet als zusammenhängend erkennbar ist. Es gibt auch Preise zu gewinnen!
Straßenbenennung Pfrondorf

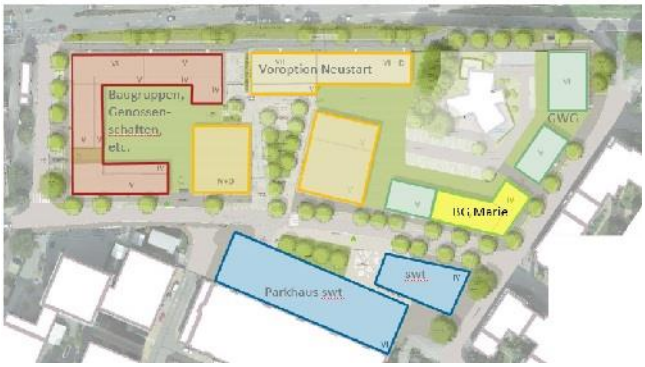


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Fortschritte im Baugebiet Marienburger Straße

Nachdem die Abrissarbeiten für das neue Baugebiet Marienburger Straße planmäßig verlaufen sind, geht es im Februar weiter: Dann sind je Baufortschritt Teile der Schweickhardtstraße, Eisenhutstraße und Marienburger Straße gesperrt. Der Verkehr ins Französische Viertel und den Wennfelder Garten wird über die Baustraße geleitet.
Bitte beachten Sie, dass im letzten Newsletter die Grafik zu den Werkswohnungen missverständlich war: Diese (Baugruppe „Marie“, im Plan links gelb markiert) werden östlich von „Neustart“ errichtet.
www.tuebingen.de/marienburger-strasse

Grafik: TüBus

ÖPNV im Steinlachwasen geändert

Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember hat sich die ÖPNV-Erschließung des Gewerbegebiets Steinlachwasen geändert: Die Buslinie 16 verkehrt dort nicht mehr; Die Erschließung wurde von der Linie 31 übernommen. Diese verkehrt montags bis freitags etwa zwischen 5 und 19 Uhr im 30-Minuten-Takt zwischen Kreßbach und Feuerhägle. Zur Feinerschließung des Gewerbegebiets bedient die Linie 31 die Haltestellen Waldhörnlestraße, Ernst-Simon-Straße und Horn-Straße in beiden Richtungen. Zudem gibt es eine zusätzliche Haltestelle „Abzweig nach Kreßbach“.
https://www.tuebus.de/

Preisträger Prof. Dr. Jan Böttcher; Bild: Uni Tübingen

EU-Forschungsgelder gehen an Tübinger Uni

Zwei Forscherinnen und drei Forscher der Universität und des Universitätsklinikums Tübingen haben in der aktuellen Vergaberunde des Europäischen Forschungsrats (ERC) hochdotierte Förderungen („Consolidator Grants“) für Projekte in der Medizin, der Mikrobiologie und dem Maschinellen Lernen erhalten. „Dass sich gleich fünf Tübinger Bewerbungen in der europaweit harten Konkurrenz um die Consolidator Grants durchgesetzt haben, ist ein beachtlicher Erfolg“, sagte die Rektorin der Universität Tübingen, Prof. Dr. Dr. h.c. Karla Pollmann. Zu den Preisträgern und Projekten

Bilder: swt

Stadtwerke: Neue Preise ab Januar

Die Stadtwerke haben für nächstes Jahr neue Preise angekündigt: Während die Bäder-Einzeltickets unverändert bleiben, werden die restlichen Tickets ab dem 1. Januar im Schnitt um drei Prozent teurer. Bei den Parkhäusern verteuern sich die Kurzparker-Tarife ab dem zweiten Takt. Auch die Trinkwasserpreise werden leicht angehoben. Die Preise für die Fernwärme hingegen bleiben im nächsten Jahr stabil, teilweise ergibt sich sogar eine kleine Senkung bei den Jahresgesamtkosten. https://www.swtue.de/

Wappen: Aix-en-Provence

Städtepartnerschaftspreis für Tübingen

Der Senat der Republik Frankreich hat die Städtepartnerschaft zwischen Tübingen und Aix-en-Provence mit dem Deutsch-Französischen Partnerschaftspreis ausgezeichnet, der in diesem Jahr erstmals vergeben wurde. Die beiden Städte sind seit 1960 freundschaftlich verbunden und gewannen den Preis in der Kategorie „Großstadt/Metropole“. Bereits 1965 hatten Tübingen und Aix-en-Provence für ihre lebendige Freundschaft den Europapreis des Europarates erhalten. https://www.tuebingen.de/partnerstaedte

Logo: Tübinger Bündnis für Familie

Tübinger Bündnis für Familie ausgezeichnet

Für sein herausragendes Engagement wurde das Tübinger Bündnis für Familie Anfang Dezember ausgezeichnet. Die Ehrung nahm der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesfamilienministerin, Michael Brand, während des Bündnisdialogs der Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ in Berlin vor. Zur Auszeichnung beigetragen hat die Fokussierung Tübingens auf Kinderarmutsprävention. https://www.tuebingen.de/familien

Steffen Kratzel; Bild: Universitätsstadt Tübingen

Leitungswechsel bei der Tübinger Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Steffen Kratzel gibt sein Amt im Laufe des kommenden Jahres aus persönlichen Gründen ab. Der 41-Jährige übernimmt zukünftig die derzeit vakante Funktion des Wachleiters bei der Tübinger Feuerwehr. Deren Leitung ist aktuell ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist Mitte Januar. Die Wahl des oder der neuen Feuerwehrkommandant_in durch den Verwaltungsausschuss des Gemeinderats ist für das erste Quartal 2026 geplant.
Zur Stellenausschreibung

Reinhold Eisenhut; Bild: Menschen ohne Ketten e. V.

Bundesverdienstkreuz für Reinhold Eisenhut

Anlässlich des Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann 16 Bürgerinnen und Bürgern für besonderes ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz überreicht und ihre Leistungen gewürdigt. Ausgezeichnet wurde auch ein Tübinger: Reinhold Eisenhut engagiert sich seit Jahrzehnten im Verein für Sozialpsychiatrie e. V., im Landesverband Gemeindepsychiatrie Baden-Württemberg e. V. und in vielen weiteren Organisationen für die Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Zur Pressemitteilung

Bild: Stiftung Männergesundheit

Ehrenmedaille für Gunter Neubauer

Die Stiftung Männergesundheit hat dem geschäftsführenden Gesellschafter des Sozialwissenschaftlichen Instituts Tübingen (Sowit) Gunter Neubauer für seine herausragenden Verdienste um die Förderung der Jungen- und Männergesundheit die Ehrenmedaille verliehen. Sein langjähriges Engagement in Forschung, Praxis und Vernetzung zur Gesundheitsförderung bei Jungen und Männern bezieht sich unter anderem auf die Bereiche Prävention, Sexualaufklärung und Suizidprävention. https://sowit.de/

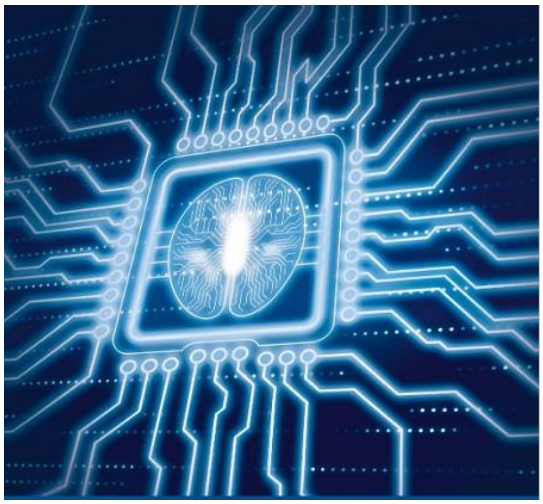


Bild: IHK Reutlingen

Region modernisiert sich weiter

Auch wenn die Region Neckar-Alb ein Industriestandort bleibt, werden IT und wissensbasierte Dienstleistungen immer wichtiger. Das zeigt eine aktuelle Analyse der IHK Reutlingen. Viele IT-Unternehmen haben sich in den letzten Jahren in ihrem Feld etabliert und sind gewachsen; Neue sind hinzugekommen. Einen deutlichen Zuwachs verzeichnen auch Unternehmen im Bereich von Forschung und Entwicklung. Nach wie vor ein wichtiger Pfeiler der heimischen Wirtschaft ist der Gesundheitscluster, an dem das Universitätsklinikum Tübingen einen wesentlichen Anteil hat.
Strukturwandel setzt sich fort: Region modernisiert sich weiter | IHK Reutlingen

Logo: Welcome Center Neckar-Alb

Welcome Center geht weiter

Das Welcome Center Neckar-Alb wird fortgeführt: Die IHK Reutlingen erhält vom Land für die nächsten drei Jahre Fördermittel in Höhe von rund 415.000 Euro. Das Welcome Center ist Anlaufstelle für Fachkräfte aus dem Ausland und deren Familien, wenn es darum geht, in der Region Fuß zu fassen. Außerdem beraten Experten Unternehmen, die internationale Fachkräfte gewinnen und integrieren möchten.
https://welcomecenter-neckaralb.de/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Neuer Jugendgemeinderat gewählt

Anfang Dezember wurde der vierzehnte Tübinger Jugendgemeinderat gewählt. 2.823 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zwölf und 18 Jahren haben sich an der Wahl beteiligt. Unter den Tübinger Wahlberechtigten lag die Wahlbeteiligung bei 38,7 Prozent. Zusätzlich haben 821 Schülerinnen und Schüler, die nicht in Tübingen wohnen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Für die 20 Sitze standen 57 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.
Zu den Ergebnissen der Jungendgemeinderatswahl

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: Boxenstop

Modellbahn-Sonderschau im Boxenstop

Das Museum Boxenstop erfreut auch dieses Jahr wieder Jung und Alt mit einer Modellbahn-Sonderschau über den Jahreswechsel. Gestern wurde sie eröffnet. Besonderes Highlight: eine Liliput-Eisenbahn von Märklin mit der Spurweite 00. Die Sonderschau ist bis 15. März geöffnet. Übrigens: Am 6. Januar ist wieder Dampftag: Jeder bringt seine Dampfmaschine mit, und dann wird gemeinsam befeuert und gedampft!
https://www.boxenstop-tuebingen.de/

Bild: Ed Heck/Art28

Neue Ausstellung in der Art 28 Galerie

Die Art 28 Galerie präsentiert derzeit die neueste Ausstellung „Walk on the wild side“ des weltbekannten New Yorker Pop-Art-Künstlers Ed Heck. Sein Markenzeichen, der schwarzweiße Hund mit den langen Ohren, erscheint inmitten einer Vielzahl von naiv-kindlichen Bildern, die den Alltag in New York humorvoll und ironisch einfangen. Die Ausstellung läuft noch bis Ende Januar. https://www.art28.com/

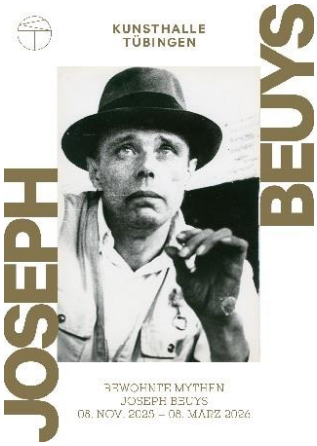


Bild: Kunsthalle Tübingen

Beuys noch bis März in der Kunsthalle

Die aktuelle Ausstellung „Bewohnte Mythen“ in der Kunsthalle zeigt, dass Joseph Beuys (1921-1986) in der Rolle des Künstlerschamanen nicht nur den Kunstbegriff radikal erweitert hat. Lange bevor der Umweltschutz ein gesellschaftliches Thema wurde, hat er mit seiner Kunst auch vergessene Wahrnehmungs- und Empfindungsweisen provoziert, um ein Bewusstsein für eine kosmische Verbundenheit zu schaffen. Die Ausstellung läuft noch bis zum 8. März.
https://kunsthalle-tuebingen.de/

Bild: CMT

Tübingen ab 17. Januar auf der CMT

Die Universitätsstadt und der Landkreis Tübingen präsentieren sich vom 17. bis 25. Januar wieder auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Die Marke „Früchtetrauf“ finden Sie in Halle 6 am Gemeinschaftsstand des Schwäbische Alb Tourismusverbands SAT (Stand 6D81) sowie bei den Fahrrad- und Wanderreisen in Halle 9 (Stand 9C10). Die CMT ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit.
https://www.messe-stuttgart.de/cmt/

Logo: Zimmertheater

Uraufführung GEISTERHAUS am 17. Januar

Im Januar gibt es einige Besonderheiten im Zimmertheater. Besonders zu erwähnen ist die Uraufführung von „GEISTERHAUS“ von Fabienne Dür am 17. Januar im Löwen (Kornhausstraße 5). Darin geht es um ein Shoppingcenter, wie es in jeder Stadt stehen könnte, eine Geisterbahn, die ihre besten Jahre hinter sich hat, und drei Figuren, die weder vor noch zurückkönnen. Übrigens: Am 15. Januar kann das ganze Stück zum halben Eintrittspreis erlebt werden - inklusive Probenatmosphäre.
https://www.zimmertheater-tuebingen.de/

Bild: Du & Ich. Hochzeitsmesse

Hochzeitsmesse am 18. Januar

Die „DU & ICH“ Hochzeitsmesse hat sich in Tübingen längst etabliert. Von Brautmoden und Wäsche über Hairstyling und Make-up bis hin zu Tanzkursangeboten und Catering finden heiratswillige Paare hier alles, was Heiraten schön und unvergesslich macht. Zahlreiche Aussteller erwarten Sie am 18. Januar wieder im Sparkassen Carré, um Sie auf dem Weg zu Ihrem großen Tag zu begleiten. Veranstalter ist die Prolite Event GmbH (Haigerloch).
https://www.du-und-ich-tuebingen.de/

Bild: NKT

Gysis Begegnungen gehen weiter

Seit Sommer 2025 trifft Gregor Gysi im Neuen Kunstmuseum Tübingen Menschen, die etwas zu sagen und erlebt haben: prominente Zeitzeugen des öffentlichen Lebens aus Medien, Kultur, Politik, Show, Musik, Sport und Gesellschaft. Die Reihe wird 2026 fortgesetzt: Im März spricht Gysi mit Unternehmer Wolfgang Grupp, im April mit Pater Anselm Grün, im Juni mit Dr- Peter Gauweiler. https://www.n-k-t.de/gysis-begegnungen/

Neues aus der WIT

Bild: Wikipedia/Avij

Städtische Zuwendungen geändert

Wenn am 1. Januar die Tourismus und Stadtmarketing Tübingen GmbH (TST) ihren Betrieb aufnimmt (wir berichteten), gehen sämtliche Aktivitäten und Aufgaben, die bisher von der WIT im Bereich Tourismus- und Stadtmarketing wahrgenommen wurden, in die neue Gesellschaft über. Somit fließen dann auch die bisherigen Zuschüsse der Universitätsstadt Tübingen für Tourismus- und Stadtmarketing nicht mehr an die WIT, sondern an die TST. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Dezember beschlossen. Der Betrauungsakt und der Zuwendungsbescheid werden entsprechend angepasst.

Tourist-Info; Bild: tuepedia/Dktue

Personalwechsel von der WIT in die TST

Mit dem offiziellen Start der TST gehen die in diesem Bereich tätigen WIT-Kolleginnen Manuela Feiler und Lena Friedrichsohn sowie das Personal des BVV, insgesamt rund 14 Personen, an die TST über. Die beiden WIT-Mitarbeiterinnen bleiben zunächst noch in Ihren Büros in der Wilhelmstraße, bis ihre neuen Arbeitsplätze im Gebäude der Tourist-Info an der Neckarbrücke eingerichtet sind. Sie sind bis auf Weiteres unter ihren bisherigen WIT-Kontaktdaten erreichbar.

Service

Grafik: 4C Accelerator

4C Accelerator: Chance für MedTech-Startups!

Bis zum 10. Februar 2026 können sich Start-ups aus den Bereichen Medizinprodukte, Software als Medizinprodukt und In-vitro-Diagnostik für das kostenfreie Qualifizierungsprogramm „4C Accelerator“ bewerben. Es befähigt Gründerinnen und Gründer solcher Startups durch Wissensvermittlung und praktisches Training im „4C Business Modelling“ dazu, die spezifischen Hürden der Gesundheitsindustrie zu überwinden und schneller „investor-ready“ zu werden. 4C Accelerator

Bild: Start-up BW

Neuer Innovationsgutschein für KMU

Die Innovationsgutscheine von Start-up BW erhalten ab Januar Zuwachs: Mit dem Gutschein „Mittelstand trifft Start-ups“ werden Kooperationen zwischen KMU und Start-ups mit bis zu 20.000 Euro bezuschusst. Antragsberechtigt sind mittelständische Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg, die Technologien und Produkte von Start-ups einsetzen und ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchten. Die Antragstellung und Abwicklung der Förderung erfolgt über die L-Bank.

Baden-Württemberg

Bild: Landesregierung

Neue Fördergesellschaft für Start-ups

Der baden-württembergische Ministerrat hat im Dezember den Weg zu einer neuen Beteiligungsgesellschaft des Landes freigemacht: der BW-Capital GmbH. Sie soll künftig gezielt Risikokapital für technologieorientierte Start-ups, Scale-ups sowie innovative Mittelstandsunternehmen bereitstellen. Die Verwaltung der neuen Gesellschaft übernimmt die L-Bank, die Leitung liegt beim Land. Zur Pressemitteilung

Bild: L-Bank

Landespreis für junge Unternehmen

Bereits zum 16. Mal schreiben die baden-württembergische Landesregierung und die L-Bank den Landespreis für junge Unternehmen aus. Ausgezeichnet werden die besten Unternehmenspersönlichkeiten des Landes – solche, die nach wirtschaftlichem Erfolg streben, aber auch einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen und klimaneutralen Gesellschaft leisten, die sich sozial engagieren und nachhaltig wirtschaften. Bewerbungsschluss ist der 6. Februar. https://www.landespreis-bw.de/

Bild: SOZIALSTARTER

Gründungsprogramm SOZIALSTARTER

Das kostenfreie Gründungsprogramm SOZIALSTARTER unterstützt Teilnehmende dabei, soziale Herausforderungen mit unternehmerischer Kraft anzugehen. Egal ob Sie gerade erst starten oder ob Ihre Idee schon ausgereifter ist – das Programm gibt Ihnen Struktur, Sparring und das Know-how, um Ihr Vorhaben (z. B. im Bereich Diversität, Inklusion, Demokratie, Integration, soziale Teilhabe oder mentale Gesundheit) fundiert weiterzubringen. Bewerbungen sind bis 11. Januar möglich. https://social-innovation-lab.org/sozialstarter/

Grafik: MFG Baden-Württemberg

Förderprogramm CO.VISION

Wenn Kreativwirtschaft, Start-ups und KMU zusammenkommen, um gemeinsam Zukunft zu gestalten, können sie sich um eine Förderung im Rahmen des Programms CO.VISION der MFG Baden-Württemberg bewerben. Gesucht werden Partnerschaften, die zeigen, wie Wertschöpfung und Innovation in Baden-Württemberg co-kreativ und cross-innovativ entsteht. Es werden bis zu bis zu 20.000 Euro vergeben. Bewerbungsschluss ist am 11. Januar.
https://co-vision.mfg.de/

Bild: Unsplash/ BoliviaInteligente

Änderungen zum Jahreswechsel

Ob Mindestlohn, Pendlerpauschale, Industriestrompreis oder Bonpflicht: Das Jahr 2026 bringt zahlreiche Neuerungen mit sich. Worauf sich Unternehmen, Selbstständige und Verbraucher_innen einstellen müssen, haben die IHK Reutlingen und die „Deutsche Handwerkszeitung“ übersichtlich zusammengestellt:
Änderungen zum Jahreswechsel 2025/2026: Das sollten Betriebe wissen | IHK Reutlingen und
Änderungen 2026: Neue Gesetze und Pflichten im Überblick - dhz.net

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Schließzeiten der städtischen Ämter

Die städtischen Ämter und Einrichtungen bleiben an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen sowie vom 31. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen (die WIT bereits ab 29. Dezember). Ab Montag, dem 5. Januar, gelten wieder die üblichen Sprech- und Öffnungszeiten. Einige Einrichtungen haben abweichende Regelungen und Notdienste:
www.tuebingen.de/feiertagsregelung

Bitte beachten Sie auch, dass das Bürgerbüro Lustnau ab Januar reduzierte Öffnungszeiten hat:
www.tuebingen.de/buergerbuero-lustnau

Bild: Silberburg am Markt

Last-Minute-Geschenktipp: Rizzi-Pralinen

Und zu guter Letzt: Wer noch schnell ein besonderes Weihnachtsgeschenk braucht oder sich selbst die Feiertage versüßen möchte, dem seien die neuen James Rizzi Pralinen ans Herz gelegt. Sie sind ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt des Neuen Kunstmuseums Tübingen (NKT), des Schwäbischen Shops Silberburg am Markt und des Maître Chocolatier Eberhard Schell aus Gundelsheim. Die Sahne-Nougat-Pralinen gibt es exklusiv in der Silberburg am Markt, im NKT und im Schwäbischen Online-Shop.
Frohe und genussvolle Weihnachten!

Terminvorschau

1. Februar	Fasnetsumzug
12. Februar	Infoseminar INQA
ab 25. Februar	FrauenFilmTage Tübingen
ab 28. Februar	Gründungswochenende der WIT
17. März	Veranstaltung „Nachfolgeinteresse trifft Unternehmen“
26. März	Startup:con Tübingen #15

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren
Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen
Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.